

infotage FACHDENTAL München • 15./16. März 2024

infotage FACHDENTAL München 2024

Freitag, 15. März 2024
Samstag, 16. März 2024

Öffnungszeiten
Freitag 12.00–18.00 Uhr
Samstag 09.30–15.30 Uhr

Veranstaltungsort
MOC Veranstaltungscenter Hallen 1+2

Eintrittspreise
Tageskarte 17 Euro (22 Euro vor Ort)

Veranstalter/Kontakt
Landesmesse Stuttgart GmbH

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: +49 711 18560-0

Kooperationspartner
LDF GmbH

Weitere Informationen erhalten Sie im
Internet unter: www.messe-stuttgart.de/infotagefachdental-muenchen/



infotage FACHDENTAL München 2024

Die regionalen Dentalfachmessen brechen in eine neue Zeit auf, in München findet am 15. und 16. März 2024 die zweite Veranstaltung unter der neuen Marke infotage FACHDENTAL statt.

■ Auf dem wichtigsten Treffpunkt der Dentalbranche in der Region haben Sie die Möglichkeit, das breite Angebot der Ausstellenden kennenzulernen und über die Highlights der

Dentalbranche zu staunen. Gemeinsam wollen LDF GmbH und Messe Stuttgart – zusammen mit den Ausstellenden und der Branche – das Veranstaltungskonzept fit für die Zukunft machen. Ein wichtiger Teil des neuen Veranstaltungskonzeptes wird das Fortbildungsprogramm für die Fachbesucherinnen und Fachbesucher sein. In der bekannten dental arena gibt es auch künftig qualitativ hochwertige Vorträge, bei denen die Teilnehmenden Fortbildungspunkte sammeln können.

Weiterentwicklung der Veranstaltung bei den Kooperationspartnern im Fokus

„In den letzten Jahren ist das dentale Messepublikum jünger und weiblicher geworden. Zugleich ist auch die Erwartungshaltung, die zur Entscheidung für den Besuch einer Fachmesse beiträgt, gestiegen. Grundsätzliche Informationstiefe und Fortbildungsoptionen sind dabei maßgebliche Kriterien für die Bereiche Zahnmedizin und Zahntechnik. Erfreulicherweise sehen sich hiervon inzwischen auch komplette Praxisteams positiv angesprochen und nutzen diese Möglichkeiten zum persönlichen fachlichen Vorankommen“, sagt Jochen G. Linneweh, Präsident des Bundesverband Dentalhandel e.V. „Eine der wesentlichen Aufgaben des Fachhandels liegt mehr denn je in der breit gefächerten neutralen Information gegenüber seinen Kunden und in der gemeinsamen Vorbereitung auf laufende Veränderungsprozesse sowie neue Bedürfnisse.“ „Durch die Kooperation mit der LDF können wir nun noch intensiver in die Branche hineinhören

und unser Veranstaltungskonzept dahingehend optimieren“, sagt Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Für Besucherinnen und Besucher steht heute immer mehr der Nutzen eines Messebesuchs im Vordergrund, also die neuen Erkenntnisse und das gewonnene Know-how – durch Produkttests, Workshops, Vorträge oder Kongresse. Dem wollen wir gerecht werden.“

Vier Ausgaben der infotage FACHDENTAL im Jahr 2024
Nach dem Auftakt im Frühjahr in Leipzig und München stehen im Herbst die beiden weiteren Veranstaltungen in Stuttgart (18. und 19. Oktober 2024) sowie in Frankfurt am Main (8. und 9. November 2024) an. Während diese beiden Ausga-

ben der infotage FACHDENTAL jährlich stattfinden, trifft sich die Branche nur in den Jahren ohne die Weltleitmesse IDS – Internationale Dental-Schau in Leipzig und München.

- Die Termine der infotage FACHDENTAL 2024 in der Übersicht:
- Leipzig: 1. und 2. März
 - München: 15. und 16. März
 - Stuttgart: 18. und 19. Oktober
 - Frankfurt: 8. und 9. November

Alle Informationen unter www.infotage-fachdental.de

Quelle: Landesmesse Stuttgart GmbH



Auch die DENTALZEITUNG lädt Sie wieder herzlich ein, den Verlag am Stand H03 auf der infotage FACHDENTAL München 2024 zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen Ausgabe der DENTALZEITUNG mit dem Themenschwerpunkt Moderne Zahnheilkunde abzuholen. Wir freuen uns auf Sie! ◀▶

Impressum	
Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49 341 48474-0
Fax:	+49 341 48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	redaktion@oemus-media.de
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller Torsten R. Oemus
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Christin Hiller
Herstellung:	Stephan Krause
ISSN 1614-6018	
PVSt. F 50129	

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2024 am 15./16. März 2024 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



Zahnärzteschaft zeigt klare Haltung gegen Rechtsextremismus



■ Anlässlich des Neujahrsempfangs der Zahnärzteschaft beziehen die Vorsitzenden der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK) klare Haltung gegen jede Form von Extremismus, Antisemitismus sowie Rassismus und distanzieren sich eindeutig von allen damit sympathisierenden Gruppierungen. Hierzu erklären Martin Hendges (KZBV), Prof. Dr. Christoph Benz (BZÄK) und Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang (DGZMK): „Wir als zahnärztlicher Berufsstand positionieren uns unmissverständlich

gegen Menschenfeindlichkeit und extremistisches Gedankengut. Gerade das Treffen radikaler rechter Ende des letzten Jahres in Potsdam, im Rahmen dessen Pläne über eine sogenannte „Remigration“ bekannt geworden sind und damit Menschen mit einem Migrationshintergrund aus Deutschland vertrieben werden sollen, macht deutlich, dass solche Gruppierungen Feinde der Demokratie und unseres Grundgesetzes sind. Es ist die Aufgabe jedes demokratisch eingestellten Bürgers, jegliches extremistisches Gedankengut aufs Schärfste zu verurteilen und unsere freie Gesellschaft mit ihren Werten zu verteidigen. Daher ermutigt es uns sehr, zu

sehen, wie viele Hunderttausende Menschen in den vergangenen Wochen auf bundesweiten Demonstrationen ein klares Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt haben und noch setzen. Dem schließen wir uns als Zahnärzteschaft an. Die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen versorgen mit ihren Teams täglich Hunderttausende von Menschen, unabhängig irgendwelcher ethnischer oder sonstiger Zugehörigkeiten. Wir schätzen unsere Kolleginnen, Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Ohne sie wäre in Praxen und Kliniken Notstand.

Es geht jetzt darum, nicht zu schweigen oder zu verharmlosen, sondern nach dem Grundsatz ‚Wehret den Anfängen!‘ gemeinsam verfassungsfeindlichen Aktivitäten und Bestrebungen entgegenzutreten, damit unsere demokratische Gesellschaft fortbestehen kann.“

Quelle: BZÄK

MissionZFA – BLZK startet neuen Instagram-Kanal

■ Der anhaltende Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen für die bayerischen Zahnarztpraxen. Um Jugendliche noch zielgerichteter ansprechen, für den Beruf der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) begeistern und an den Job binden zu können, hat die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) jetzt den neuen Instagram-Kanal MissionZFA gestartet. Ziel des Instagram-Kanals ist, Jugendliche für das Berufsbild ZFA zu motivieren und Informationen aus

den Bereichen Aus- und Fortbildung zu teilen. Darüber hinaus soll MissionZFA bei der täglichen Arbeit im Praxisalltag oder bei Veranstaltungen hinter die Kulissen blicken, unter anderem sind Beiträge vom Kongress Zahnärztliches Personal im Rahmen des Bayerischen Zahnärztetags, an Berufsschulen und Ausbildungsmessen oder von Fortbildungsveranstaltungen geplant. Dazu soll ein breites Netzwerk mit ZFA, jungen Zahnärzten, Influencern und Multiplikatoren aufgebaut werden. Weitere Kanäle wie beispielsweise TikTok werden mittelfristig folgen, wenn der Instagram-Kanal etabliert ist.

Dies unterstreicht die Vizepräsidentin der BLZK, Dr. Barbara Mattner: „Als ich in meiner Jugend eine Ausbildung zur Zahnarzhelferin, wie man es damals noch nannte, gemacht habe, lag das Thema Social Media noch in weiter Ferne. Was aber auch zu meiner Zeit schon wichtig war, ist der intensive Austausch und Dialog untereinander.“

Genau dafür haben wir unseren Instagram-Kanal ins Leben gerufen und möchten alle Interessierten bitten, MissionZFA zu liken, zu teilen und weiterzuempfehlen.“

Die beiden Referentinnen für den Bereich Zahnärztliches Personal der BLZK, Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt, ergänzen: „Wir haben in der BLZK und im Wirkungskreis der bayerischen Zahnärzte sehr viele spannende Themen für ZFA und für solche, die es werden wollen. Was bislang noch gefehlt hat, war ein modernes Medium, um diese Inhalte auch zielgerichtet transportieren zu können. Dieser Schritt war überfällig, einerseits um uns als Kammer weiterzuentwickeln und andererseits, um unsere Zielgruppe noch besser zu erreichen. Dafür wollen wir uns ein breites Netzwerk an Jugendlichen und jungen Zahnärzten aufbauen und auch Themen und Ausbildungskampagnen aus anderen Kammern teilen. Wir hoffen, dass wir mit dieser Maßnahme das Berufsbild ZFA weiter stärken und dem Fachkräftemangel entschieden entgegenwirken können.“

Besuchen Sie uns auf Instagram unter missionzfa

Alle Informationen rund um das Thema ZFA gibt es unter www.blzk.de/zfa

Quelle: BLZK

BZÄK würdigt Ehrenpräsident Lutz Müller

■ Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat Lutz Müller, Ehrenpräsident des BVD, die Goldene Ehrennadel der Bundeszahnärztekammer im Rahmen der diesjährigen Bundesversammlung verliehen. Der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz, betonte in seiner Laudatio die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen, BZÄK und BVD, die Müller entscheidend aufgebaut und intensiv gepflegt habe. Mit seinem enormen Fachwissen und seiner Kompetenz habe Lutz Müller gerade während der Pandemie die Interessen der Zahnärzteschaft unterstützt. So habe der Vorstand der BZÄK die Entscheidung zur Auszeichnung auch einstimmig getroffen. Neben Müller wurde Dr. Wolfgang Eßer,

bis April Vorsitzender des Vorstandes der KZBV, ausgezeichnet. Für Lutz Müller ist dies eine herausragende Würdigung seiner großen Verdienste in der Förderung der Zusammenarbeit beider Organisationen zum Wohle der Zahnärzteschaft. Jochen G. Linneweh, Präsident des BVD, freute sich über die hohe Anerkennung seines Vorgängers und erklärte: „Lutz Müller hat sich über Jahrzehnte hinweg mit viel Akribie und Engagement für die gute Zusammenarbeit mit den Organisationen in der Dentalbranche eingesetzt. Der Vorstand des BVD gratuliert Lutz Müller zu dieser ehrenvollen Auszeichnung und verspricht Kontinuität in der Zusammenarbeit.“

Quelle: www.bvdental.de



Designpreis 2024!

■ Was macht Ihre Praxis smart, innovativ und einzigartig – im Design, im Workflow, im Umgang miteinander und mit den Patienten? Dieser Frage gehen wir jedes Jahr im Sommer mit dem ZWP Designpreis nach. Auch 2024 laden wir wieder Zahnarztpraxen deutschlandweit ein, uns einen Einblick in ihre Räumlichkeiten und Abläufe zu gewähren und um den begehrten Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2024“ ins Rennen zu gehen. Die Gewinnerpraxis kann sich über eine 360grad-Praxistour für das professionelle Onlinemarketing freuen! Die Bewerbung ist ganz unkompliziert: Gehen Sie einfach auf www.designpreis.org, füllen Sie dort das vor-

gegebene Online-Formular aus und laden Sie aussagekräftige Bilder Ihrer Praxis hoch. Danach treten wir in Aktion und verkünden am 13. September 2024 auf ZWP online die neue Gewinnerpraxis. Gleichzeitig werden die Gewinnerpraxis ausführlich im Supplement ZWP *spezial* 9/24 vorgestellt und weitere Titelanwärter mit ihren Designs präsentiert.

Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2024!

Quelle: www.designpreis.org



FOR THE ORAL HYGIENE HEROES.

BESUCHEN SIE UNS:
HALLE 1, STAND 1D02

Jetzt sparen:
Varios Combi Pro in
der get it-Aktion.



NSK
Create it

Simple Action, Dual Performance

Varios Combi Pro

Ultraschall × Pulverstrahl



NSK Europe GmbH

E-MAIL: info@nsk-europe.de

WEB: www.nsk-europe.de



Coupon
abtrennen, am
Stand abgeben &
1 Muster SOFT pearl
gratis erhalten.
(Solange der Vorrat reicht)

Drei Fragen an den KI-Experten Prof. Dr. Falk Schwendicke

■ KI-Experte und Visionär Prof. Dr. Falk Schwendicke hat seinen Arbeitsstandort gewechselt – Grund genug, ihn zu seinen Zielen in neuer Funktion und natürlich auch zur nächsten digitalen Revolution zu befragen.

Prof. Schwendicke, wie reiht sich der Wechsel von Berlin in die bayerische Hauptstadt in Ihre bisherige Vita ein?

Als Leiter der Abteilung für Orale Diagnostik, Digitale Zahnheilkunde und Versorgungsforschung an der Charité in Berlin waren die vergangenen vier Jahre eine große Freude und auch ein großes Experiment für mich, in der meine Affinität für digitale Diagnostik und künstliche Intelligenz in besonderer Weise zum Tragen kam. Letztlich aber komme ich aus der Zahnerhaltung und Präventivmedizin und die Berufung nach München greift diese früheren fachlichen Bezüge wieder intensiv auf. Die Zahnklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München ist sicherlich eine der leistungsfähigsten Kliniken in Deutschland mit tollen Leuten, vielen Optionen und zahlreichen Anschlussmöglichkeiten im Münchner Raum. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und glaube, dass das, was ich hier in München machen werde, auch in großen Teilen zu dem in Kontinuität steht, was ich über viele Jahre an der Charité gemacht habe, nämlich Zahnerhaltung, Präventive Zahnmedizin und, als Zusatzpunkte, Versorgungsforschung und datengetriebene Zahnmedizin.



Welche Kernbereiche möchten Sie als neuer Direktor gezielt gestalten und voranbringen?

An erster Stelle stehen hier sicherlich die Datenzahnmedizin und Virtualisierung von Patienten. Ich glaube ganz fest daran, dass wir in Zukunft nahezu jeden Patienten virtualisieren und mittels der resultierenden digitalen Zwillinge viele Behandlungen simulieren werden. So können wir Ereignisse voraussagen und früher und präventiver für und zusammen mit unseren Patienten wirken. Hier möchte ich, ähnlich wie in Berlin, einen starken Forschungszweig installieren und gleichzeitig auch in der Lehre die Virtualisierung einbinden. Wir wollen die erste Klinik in Deutschland sein, die diese Möglichkeiten konsequent lebt. Der zweite Bereich ist das Thema Spezialisierungen in der Zahnmedizin – wir versorgen in München schon jetzt hochkomplexe Patientenfälle in zahlreichen Spezialambulanzen, u.a. für Patienten mit besonderem Unterstützungsbedarf, für seltene Erkrankungen, in Narkosen usw. Diese Leistung als „Maxi-

malversorger“ auszubauen, ist sicher eine der Herausforderungen der Zukunft. Umgekehrt müssen wir aber natürlich trotzdem in der Krankenversorgung und in der Lehre die ganze Breite der Zahnerhaltung abbilden – diesem Spannungsfeld werden wir uns stellen müssen! Der dritte Bereich ist die integrierte Lehre nach neuer Approbationsordnung – hier müssen wir uns als Team neu orientieren und zu Teilen auch etablierte Konzepte neu denken. Ich verstehe es auch als meinen Auftrag, zusammen mit den Kollegen aus den benachbarten Polikliniken eine Vision für diese integrierte Lehre zu entwickeln und ein gemeinsames Konzept umzusetzen.

Was ist im Moment in Bezug auf KI in der Zahnmedizin State of the Art und wo geht die Reise hin?

State of the Art ist derzeit alles, was die Bildanalytik angeht. Das letzte Forschungsjahrzehnt war der Bild- und Videoanalytik gewidmet, mit dem Ergebnis, dass heute die Verarbeitung, zumindest was Alltagsbilder angeht, hervorragend funktioniert.

Das betrifft die Gesichtserkennung im Telefon genauso wie die automatisierte Passkontrolle am Flughafen! Auch in der medizinischen (Röntgen-)Bildverarbeitung ist diese Technik mittlerweile State of the Art. In der nächsten Dekade wird es hingegen um die Sprachverarbeitung, das sogenannte Natural Language Processing, gehen: Hier wird in der Medizin die nächste Revolution stattfinden. Und zwar nicht, weil uns diese Technik in der Diagnostik oder Therapie zwingend besser macht, sondern weil sie ganz viele administrative Vorgänge abnehmen und Prozesse und Workflows verbessern wird. Wir werden viel mehr mit unseren Patienten automatisiert kommunizieren können und Verwaltungsprozesse vereinfachen. Computer werden Patientenakten auslesen können,

Sprachdaten werden die Virtualisierung und die datengetriebene Zahnmedizin unterstützen und am Ende werden wir Sprache, Bild und weitere Daten mittels künstlicher Intelligenz zusammenführen. Der Mensch, Zahnärztinnen und Zahnärzte, werden in diesem Prozess aber nicht überflüssig, sondern müssen diese automatisierten Vorgänge begleiten und auch weiterhin Verantwortung für jegliche Entscheidungen, die aus der Nutzung dieser Technologien erwachsen, tragen. Dies wird uns vor neue Herausforderungen stellen und einen nachhaltigen Impact auf unsere Profession haben! ◀◀

*Dieser Beitrag ist in der ZWP Zahnarzt
Wirtschaftspaxis erschienen.*

Kassen-Zahnärzte kritisieren Amalgam-Verbot



■ Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat das von der Europäischen Union ab 2025 beschlossene Verbot von quecksilberhaltigen Zahnfüllungen kritisiert. „Ein Wegfall von Dentalamalgam wird die Versorgung insbesondere von vulnerablen Patientengruppen deutlich erschweren“, sagte KZBV-Vorstandschef Martin Hendges dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. Derzeit stünden keine „mit ausreichender Evidenz“ hinterlegten Alternativmaterialien für alle Versorgungsformen zur Verfügung. Um diese Wissenslücke zu schließen, müsse weiter geforscht werden und Ergebnisse lägen erst in einigen Jahren vor. Quecksilber wird für Amalgam verwendet. Unterhändler des Parlaments und der EU-Staaten hatten sich Anfang Februar auf die neuen Vorgaben geeinigt. Demnach sollen in der EU quecksilberhaltige Zahnfüllungen ab 2025 weitgehend verboten werden, um Gesundheit und Umwelt vor den schädlichen Auswirkungen von Quecksilber zu schützen. Ausnah-

men soll es geben, wenn eine Zahnärztin oder ein Zahnarzt eine solche Füllung etwa aufgrund von medizinischen Bedürfnissen des Patienten für unbedingt erforderlich hält. Hendges sagte, bei fachgerechtem Einsatz gingen von Dentalamalgam keine Gesundheitsgefahren aus. Zudem sei eine Umweltgefährdung in Deutschland nahezu ausgeschlossen, da sich die Sicherungsmaßnahmen etabliert hätten und umfänglich seien. „Grundsätzlich lässt sich sagen, dass Amalgam der älteste, besterforschte zahnärztliche Werkstoff ist und in den allermeisten Fällen problemlos vertragen wird“, sagte Hendges. Trotz quecksilberfreier Alternativen werden nach Angaben des Parlaments in der EU jährlich immer noch rund 40 Tonnen Quecksilber für Zahn-amalgam verwendet. Derzeitige Vorschriften verbieten solche Füllungen nur bei Kindern unter 15 Jahren sowie bei schwangeren und stillenden Frauen. ◀◀

Quelle: dpa

ANZEIGE

endlich nur noch 3 Steps

Semimaschinelle Aufbereitung zahnärztlicher Übertragungsinstrumente in nur 3 Schritten

Eigenschaften:

- 1. WL-clean:**
reinigend, komplexierend, emulgierend, nicht proteinfixierend
- 2. WL-cid:**
bakterizid, fungizid, mykobakterizid, viruzid
- 3. WL-dry:**
trocknend, reinigungsunterstützend



ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

**Besuchen Sie uns
in Halle 1+2
Stand 1C24**

www.alpro-medical.de

Trotz Neuvergabe der UPD keine Beratungslücken in Bayern



■ Die neue, stiftungsgetragene UPD ist gerade dabei, ihre Strukturen aufzubauen. Voraussichtlich kann die Beratungstätigkeit erst im zweiten Quartal 2024 wieder aufgenommen werden. Damit Ratsuchende in Bayern weiterhin eine Anlaufstelle haben, wurden die telefonischen Sprechzeiten der Beratungsstellen München, Nürnberg und Augsburg übergangsweise verlängert. Unter der Münchner Telefonnummer +49 89 18913727 sind Mitarbeiter aus den drei Beratungsstellen persönlich erreichbar.

Die KZVB und die BLZK arbeiten seit vielen Jahren eng mit den Patientenberatern in Bayern zusammen, denn zahnmedizinische Behandlungen sind sehr oft Gegenstand von Anfragen – vor allem wegen privater Zuzahlungen. Hier kann eine zweite Meinung das Vertrauen in den Behandler stärken. Zahnmedizinische Fragen werden von den Patientenberatern nicht beantwortet. Sie verweisen die Patienten in solchen Fällen an die zahnärztliche Patientenberatung weiter.

Dank der finanziellen Unterstützung des bayerischen Gesundheitsminis-

teriums kann die Patientenberatung Schwaben nun 20 Stunden pro Woche zusätzlich arbeiten. Dieses Zeitbudget fließt in die gemeinsame Telefonberatung ein. Die Patientenberater klären dabei über die Rechtslage auf, beraten und helfen bei Konflikten mit Behandlern oder Krankenkassen, unterstützen beim Verdacht auf Behandlungsfehler, informieren zu unterschiedlichen Versorgungsformen und geben Orientierungshilfe.

Die zusätzlichen Sprechzeiten in Bayern laufen vorläufig noch bis Ende März. Danach kann die „offizielle“ UPD dann hoffentlich die Beratung wieder aufnehmen. Der holprige Übergang von der Sanvartis-UPD zur Stiftung bürgerlichen Rechts sorgte für viel Kritik und für Klagen von Mitarbeitern, die deshalb ihren Job verloren haben.

Patientenberatung in Bayern Sprechzeiten ganzjährig:

- Telefonische und persönliche Beratung für Ratsuchende aus Schwaben, Tel.: +49 821 20920371: Mo. 9-12 Uhr & Mi. 13-16 Uhr

- Telefonische und persönliche Beratung für Ratsuchende aus München, Tel.: +49 89 772565: Mo. 10-13 & 16-19 Uhr, Mi.-Fr. 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erweiterte Sprechzeiten bis 31. März 2023:

Mo. 16-19 Uhr, Di. 10-13 Uhr, Mi. 10-12.30 Uhr, Do. 10-13.30 Uhr und Fr. 10-13 Uhr, Tel.: +49 89 18913727

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Gesundheitsladers München e.V. unter www.gl-m.de. Die unabhängige Patientenberatung Schwaben ist ein Kooperationsangebot des Gesundheitsladers München e.V. und des Sozialverband VdK – Bezirksverband Schwaben. Die Beratung ist kostenfrei. ☞

Quelle: KZVB

BLZK im Gespräch: fruchtbarer Dialog mit der Politik

■ Der Landesvorsitzende des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises (GPA) der CSU, Bernhard Seidenath, MdL, durfte sich in den vergangenen Tagen gleich doppelt über Besuch durch Vertreter der bayerischen Zahnärzteschaft freuen. Auf ein Treffen mit standespolitischer Frauenpower in Dachau folgte ein Termin des Präsidenten der Bayerischen Landeszahnärztekammer, Dr. Dr. Frank Wohl, im Arbeitskreis Gesundheit, Pflege und Prävention der CSU-Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag.

BLZK-Präsident Wohl stellte dabei bei seinem Jahresauftaktbesuch zusammen mit BLZK-Vorstandsmitglied Dr. Frank Hummel den Vertretern des Arbeitskreises Gesundheit, Pflege und Prävention der CSU-Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag die drängendsten Probleme der Zahnärzteschaft vor. Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Bernhard Seidenath, MdL, und die weiteren AK-Mitglieder zeigten großes Verständnis für Themen wie etwa die Nichtanpassung des GOZ-Punktwertes seit mittlerweile 36 Jahren, die Budgetierung



zahnärztlicher Leistungen durch das Finanzstabilisierungsgesetz der Berliner Ampelkoalition, das Aufkommen investorengesteuerter Medizinischer Versorgungszentren (iMVZ), den anhaltenden Fachkräftemangel sowie die Probleme bei der Nachbesetzung von Praxen insbesondere im ländlichen Raum.

Diese und weitere Themen vermittelten bereits ein paar Tage zuvor die schwäbischen Zahnärztinnen Dr. Gabriele Schindler-Hultzs, M.Sc., M.Sc., Dr. Britta Dittmann und Dr. Margot Proeller, M.Sc., aus dem Obmannsbezirk Aichach-Friedberg, die

bei einem Besuch bei Bernhard Seidenath, MdL, in Dachau von BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner begleitet wurden.

Die Botschaft der Gespräche war bei beiden Terminen klar: Richtungsweisende Entscheidungen werden zwar auf Bundesebene getroffen – die Zahnärzteschaft und die bayerische Landespolitik ziehen hierfür aber an einem Strang. ☞

Dieser Beitrag ist unter dem Originaltitel „Fruchtbarer Dialog mit der Politik“ im BZB Bayerisches Zahnärzteblatt erschienen
Autor: Christian Henßel

ANZEIGE

calaject™

komfortabel und schmerzfrei



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.
- Für mehr Information: www.calaject.de



Hergestellt in Dänemark von:


Dental Mfg. A/S | www.calaject.de | Infokontakt:

Tel. 0 171 7717937, kurtgoldstein@me.com

dental arena – das Vortragsforum mit hochkarätigen Expertinnen und Experten

■ In der dental arena erörtern renommierte Expertinnen und Experten in spannenden Impulsreferaten wichtige Fragen der Branche und geben einen Einblick in aktuelle Themen und Trends. Ausstellende und Besuchende haben die Möglichkeit, Wissen zu teilen, aktuelle Themen zu diskutieren und neue Erkenntnisse zu gewinnen. ☞

Programm:

Freitag, 15. März 2024

14.00 Uhr | Wirtschaftliche Aspekte in der Prophylaxe zu Zeiten von Budgetierung

- Referentin: Elke Schilling | Dentalhygienikerin und Praxismanagerin, dentoCoach

15.00 Uhr | Digitalisierst Du noch? Oder automatisierst Du schon? – Der einzige Weg aus der Krise des Fachkräftemangels?

- Referentin: Yvonne Kasperek | Gründerin Synchrodent

16.00 Uhr | Erfolgreich Online Auftreten – Richtiges Online Marketing für Ihre Praxis

- Referentin: Milena Bonstingl | Geschäftsführerin Level UP OG

Samstag, 16. März 2024

10.30 Uhr | Digitalisierst Du noch? Oder automatisierst Du schon? – Der einzige Weg aus der Krise des Fachkräftemangels?

- Referentin: Yvonne Kasperek | Gründerin Synchrodent

11.30 Uhr | Erfolgreich Online Auftreten – Richtiges Online Marketing für Ihre Praxis

- Referentin: Milena Bonstingl | Geschäftsführerin Level UP OG

12.30 Uhr | Wirtschaftliche Aspekte in der Prophylaxe zu Zeiten von Budgetierung

- Referentin: Elke Schilling | Dentalhygienikerin und Praxismanagerin, dentoCoach



Emulsionsdesinfizienz zur Behandlung infizierter Wurzelkanäle

■ ED 84 ist bei Pulpa- und Wurzelkanalbehandlung zur aktiven Desinfektion und für Einlagen zu verwenden. Bei der Therapie von Parodontitis apicalis, acuta und chronica wird ED 84 mit der Pipette in den Wurzelkanal eingebracht und hochgepumpt. Wenn bei eröffnetem Foramen apicale auch ED 84 in das periapikale Gewebe eindringt, tritt kein Schaden ein, da ED 84 gewebefreundlich ist. Die mechanische Aufbereitung des infizierten Wurzelkanals reicht nicht aus. Trotz Kanalaufbereitung und -spülung verbleiben Mikroorganismen im Kanal. Die Abtötung dieser Keime macht eine temporäre Versorgung sinnvoll. ED 84 ist ein Emulsionsdesinfizienz, welches die Wirkstoffe Chloroxylenol (10 Prozent) und Kampfer (15 Prozent) enthält. Obwohl es schon verdünnt bakteriostatische Wirkung zeigt, soll es unverdünnt und bis zu zwei Tage bei bakteriendichtem Verschluss angewendet werden. ED 84 zeigt vor allem bei hoher Keimbelastung als Wurzelkanal-desinfizienz eine gute Leistung. Durch dünnflüssige Konsistenz werden Seitenkanälchen mit erreicht. ◀



„Mit unverdünntem ED 84 erreicht man bereits nach kurzer Einwirkzeit eine Keimreduktion des infizierten Kanals um zwei bis drei log-Stufen. Dies zeigten Untersuchungen an extrahierten Zähnen mit vier Testkeimen.“

SPEIKO – Dr. Speier GmbH

Tel.: +49 521 770107-0

www.speiko.de

Stand: D24

Alles andere als einseitig – Das neue Standgerät von Dürr Dental ist ein echtes Multitalent in der Prophylaxe

■ Mit dem neuen MyLunos Duo® Kombigerät präsentiert Dürr Dental das neueste Mitglied der Produktfamilie des Lunos® Prophylaxesystems. Das neue Standgerät ermöglicht eine umfassende Zahnreinigung mit nur einem Gerät, und das bei hochflexibler und bedarfsgerechter Anwendung je nach Patientenfall. Die Einsatzbereiche sind besonders vielfältig. Sie reichen von der supra- und subgingivalen Konkrement- und Zahnsteinentfernung durch Ultraschall bis hin zur Entfernung von Verfärbungen und Biofilm mit dem Pulverstrahl.

Während einer Prophylaxesitzung kann je nach Bedarf zwischen supra- und subgingivaler **Pulverstrahlanwendung** über die Funktionen „Supra“ und „Perio“ umgestellt werden. Hierfür stehen zwei verschiedene Düsen zur Verfügung, die sich jeweils um 360° drehen lassen. Dies ermöglicht einen leichteren Zugang zu schwer erreichbaren Stellen im Patienten-

tenmund. Die beiden Düsen lassen sich schnell und leicht während der Behandlung austauschen.

Durch die zwei Pulverkammern kann schnell und bei Bedarf ein Pulverwechsel während der Behandlung stattfinden, ohne das Gerät ausschalten oder die Pulverkammern entnehmen zu müssen. Das Wasser wird auf eine angenehme Temperatur erwärmt, ein stetiger Dauerluftstrom im Pulverstrahl-Handstück schützt vor Verblockung.

Der zweite Funktionsbereich widmet sich der **Ultraschallanwendung**. Das schlanke und leichte Scaler-Handstück lässt sich ergonomisch und ermüdungsarm bedienen. ◀



DÜRR DENTAL
DAS BESTE HAT SYSTEM

DÜRR DENTAL SE

Höfigheimer Straße 17

74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: +49 7142 705-0

info@duerrdental.com

www.duerrdental.com

Stand: A07

Besuchen Sie uns!

infotage 2024
FACHDENTAL
15. - 16.03.24, München

Halle 1+2, Stand 1F02

Kaniedenta goes green

Für mehr Nachhaltigkeit in Ihrer Praxis!



Für mehr Nachhaltigkeit hat Kaniedenta sein Sortiment um biologisch abbaubare Produkte erweitert! Die viruziden **Kanizid AF GREEN Maxi-Wipes** und **Kanizid AF GREEN XXL Wipes** bestehen zu 100% aus biologisch abbaubaren, reißfesten Zellulose-Fasern. Neben der optimalen Abgabe der Wirkstoffe auf die zu desinfizierenden Flächen wird durch die Naturfaser eine sehr gute Schmutzaufnahme garantiert. Mit den innovativen **Supergloves Nitril Natur** Handschuhen beginnt eine neue Ära: Weiße Nitril Handschuhe, die biologisch abbaubar sind! Ergänzt wird das „grüne“ Kaniedenta Sortiment durch Mundspülbecher aus umweltfreundlichem Hartpapier, die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden.

Kaniedenta goes green: Für mehr Nachhaltigkeit zu attraktiven Preisen!

FACHDENTAL GRATIS-AKTION!

Jede Praxis, die Kaniedenta am Messestand auf den infotagen Fachdental besucht, erhält **GRATIS**
1 Packung **Kanizid AF GREEN XXL Wipes** und
1 Packung **Supergloves Nitril Natur Größe S.**

Direkt zum Onlineshop
www.kaniedenta.de
Scan mich!



www.kaniedenta.de

Desinfektionspräparate vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Leistung, kombiniert mit maximaler Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit

Die neue NSK Ti-Max Z-Turbine.

■ Zeit und Sicherheit sind heute zwei wichtige Grundwerte für Zahnärzte, die einerseits die Verantwortung für die Gesundheit ihrer Patienten tragen und andererseits gleichzeitig die Komplexität des Praxisalltags bewältigen müssen.

Der japanische Dentalinstrumentenhersteller NSK hat die neue Turbine der Ti-Max Z-Serie Z990 genau um diese beiden grundlegenden Kriterien – Zeit und Sicherheit – herum entwickelt, um Zahnärzten sowie Patienten maximalen Komfort zu garantieren. Der wesentliche Fortschritt, den die neue Turbine darstellt, basiert auf zwei technischen Innovationen: einer noch nie dagewesenen Leistung und der Quick-Stop-Funktion.

Beispiellose Durchzugskraft: bessere Leistung in kürzerer Zeit

Dank der 44 Watt der Z990L-Version garantiert die Turbine eine optimale Leistung, die sich von allen anderen Turbineninstrumenten im Markt abhebt und selbst bei extrem hartem Material eine effektive Schneidleistung abliefern. Die Vorteile, die die Leistung der neuen Turbine bringt,

liegen auf der Hand: Der Eingriff wird in kürzerer Zeit abgeschlossen, wodurch Stress und Ermüdung für Behandler und Patient reduziert werden.

Maximale Sicherheit dank Quick-Stop-Funktion

Die Quick-Stop-Funktion ermöglicht ein Stoppen des Rotors in kürzester Zeit und verhindert so das Rücksaugen von kontaminierten Flüssigkeiten in den Instrumentenkopf, mit klarem Vorteil in Bezug auf Hygiene und Schutz vor Kreuzinfektionen. Und nicht nur das: Dank der Quick-Stop-Funktion berührt der Bohrer keine Stelle im Mund, die er nicht berühren sollte, was das Arbeiten noch sicherer macht.

Design und Verarbeitung unterstützen den Arbeitskomfort

Die innovativen Eigenschaften der neuen Turbinenserie vereinen sich im Design und in der Materialauswahl, denen sich NSK mit Hingabe widmet, um ein äußerst komfortables Arbeitserlebnis zu garantieren: Der um 100° abgewinkelte Kopf ermöglicht einen leichteren Zugang

zum Molarenbereich, während die DURAGRIP-Beschichtung den an sich schon leichten und langlebigen Titankörper noch kratzfester und griffiger macht und so die Ermüdung der Hand während der Behandlung deutlich reduziert.

Leistung, Sicherheit, Komfort und Benutzerfreundlichkeit: Auch mit der neuen Ti-Max Z990 Turbine, die auch mit Mini-Kopf erhältlich ist, schafft NSK echten Mehrwert für die zahnärztliche Praxis – stets auch mit dem Blick auf die Zufriedenheit der Patienten. ◀◀



„Profitieren Sie von den aktuellen Aktionspreisen.“

Das Turbinenmodell ist mit Licht ausgestattet und für alle Kupplungssysteme aller in Europa relevanten Hersteller lieferbar.



NSK Europe GmbH

Tel.: +49 6196 77606-0

info@nsk-europe.de

www.nsk-europe.de

Stand: D02

Kaniedenta goes green: Biologisch abbaubare, viruzide Schnelldesinfektionstücher

Für mehr Nachhaltigkeit hat Kaniedenta sein Sortiment um biologisch abbaubare Schnelldesinfektionstücher erweitert.

■ Die innovativen **Kanizid AF GREEN Maxi-Wipes** bestehen zu 100% aus biologisch abbaubaren, reißfesten Naturfasern. Die viruzid wirksamen Schnelldesinfektionstücher passen in jede Schublade, ein zusätzlicher Spendereimer ist nicht mehr erforderlich. Die bereits vorgetränkten **Kanizid AF GREEN**

Maxi-Wipes sind nach der Entnahme aus der praktischen, wiederverschließbaren Packung sofort einsatzbereit.

Neben der optimalen Wirkstoffabgabe auf die zu desinfizierenden Flächen wird durch die Zellulosefasern eine sehr gute Schmutzaufnahme gewährleistet. Deshalb besitzen

Kanizid AF GREEN Maxi-Wipes exzellente Reinigungs- und Desinfektionseigenschaften. **Kanizid AF GREEN Maxi-Wipes** sind viruzid wirksam und verursachen keine Flecken oder Korrosion auf den benetzten Oberflächen.

Die 100% biologisch abbaubaren Schnelldesinfektionstücher aus Na-

turfasern sind ab sofort auch in einer XXL Produktvariante lieferbar. Mit den neuen **Kanizid AF GREEN XXL Wipes** können auch größere Flächen mit nur einem vorgetränkten großen Tuch (27 cm x 30 cm) gereinigt und viruzid desinfiziert werden.

Kanizid AF GREEN Maxi-Wipes und **Kanizid AF GREEN XXL Wipes** sind VAH-zertifiziert und bakterizid, levurozid, tuberkulozid und viruzid wirksam. ◀◀



Kaniedenta GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36

32051 Herford

Tel.: 05221 3455 0

Fax: 05221 3455 11

info@kaniedenta.de

www.kaniedenta.de

Stand: F02

Smart hoch vier! KaVo bringt vier Produktneuheiten auf den Markt

KaVo bringt vier überzeugende Produktneuheiten für Behandlungseinheiten auf den Markt: die federleichte KaVo Minilight 3F, die Intraoralkamera KaVo ProXam iCam, ein alternatives Assistenzelement der KaVo uniQa sowie ein Upgrade der Kopfstütze. So zeigt KaVo noch einmal, dass Dental Excellence in jedem Detail steckt.

■ Die neue KaVo Minilight aus dem Hause Luzzani ergänzt als hochwertige Alternative das KaVo Spritzenportfolio rund um die bewährte KaVo 3F-Spritze. Kompatibel mit allen KaVo Behandlungseinheiten und passend zu allen KaVo Arzt- und Assistenzelementen, überzeugt die neue KaVo Minilight 3F mit ihrem attraktiven, schlanken Design und herausragend geringem Gewicht, dem sie auch ihren Namen verdankt. Ihre beiden Funktionstasten lassen sich bei der Bestellung individuell belegen und erlauben, dass Luft, kaltes Wasser und Spray nach Gusto genutzt werden können. Die KaVo Minilight 3F ist als gerade oder abgewinkelte Version erhältlich.

Die KaVo Minilight 3F auf einen Blick:

- Attraktives, extraschlankes Design
- Besonders geringes Gewicht mit nur 104 Gramm
- 3-fach-Funktionalität: Luft, kaltes Wasser, Spray
- Individuelle Tastenbelegung und angenehm einfache Tastenbetätigung
- Erhältlich als gerade oder abgewinkelte Version
- Kompatibel mit allen KaVo Behandlungseinheiten und nutzbar an allen Arzt- und Assistenzelementen
- Sterilisierbar bis 134 °C

Die neue Intraoralkamera ProXam iCam löst die ERGOcam One ab

Die neue, formschöne KaVo ProXam iCam zeichnet sich durch ihre Bildschärfe und Benutzerfreundlichkeit aus. Sie ist nicht nur leicht per Knopf sowie Fußanlasser zu bedienen, sondern bietet auch den praktischen Makromodus für Nahaufnahmen. Aber damit nicht genug: Die Patientenkommunikation und Bilddokumentation sind bei der KaVo ProXam iCam ebenfalls bestens gelöst! Sie ist nicht nur voll kompatibel mit den KaVo Patientenkommunikationssystemen KaVo CONNECTbase und KaVo CONEXIO, sondern darüber hinaus per KaVo TWAIN Schnittstelle als Stand-alone-Variante in weitere Software-Lösungen wie z.B. Romexis integrierbar. Zwei Kabellängen, 1,30 Meter für die Einheitenintegration und 2,50 Meter für die Stand-alone-Nutzung, bieten für alle



KaVo uniQa.

Installationsvarianten die benötigte Flexibilität.

Die KaVo ProXam iCam auf einen Blick:

- Intraoralkamera mit hoher Tiefenschärfe
- Plug-and-play
- Makromodus für Nahaufnahmen
- Handliche Größe und geringes Gewicht
- Behandlungseinheiten-Integration oder Stand-alone-Anbindung
- Bedienung per Hand oder per Fußanlasser für eine stabile Halteposition
- Schutz vor Kontamination durch praktische Einwegschutzhüllen

Eine smarte Ergänzung für mehr Flexibilität

KaVo stellt allen uniQa Kunden ab sofort eine neue Alternative zum gängigen Standard-Assistenzelement zur Auswahl. Basierend auf dem bewährten und beliebten Kon-

zept der KaVo ESTETICA E50 Life überzeugt das neue, schwenkbare Assistenzelement durch ein Extra an Flexibilität: Zusätzlich zu den beliebten Features des Standard-Assistenzelements erlaubt die neue Konfigurationsvariante den einfachen und schnellen Wechsel von links- auf rechtshändige Bedienung und umgekehrt. Mit der neuen Konfiguration macht KaVo aus seinem Bestseller in Kombination mit dem S-Tisch oder Cart eine beidhändige Behandlungseinheit und ein echtes Flexibilitätsmodell. Neben diesen Qualitäten punktet die KaVo uniQa nämlich auch bei zweiseitigen Behandlungen, beispielsweise im Rahmen von Prophylaxe-Sitzungen.

Das neue KaVo uniQa Assistenzelement auf einen Blick:

- Verfügbar für alle vier Tischversionen

- Die KaVo uniQa wird in Kombination mit dem S-Tisch oder Cart zur beidhändigen Behandlungseinheit
- Einfacher Wechsel zwischen links- und rechtshändigen Behandlern
- Vereinfachtes zweiseitiges Arbeiten

KaVo uniQa Kopfstütze mit Drucktaste

Um allen Anwendern den Arbeitsalltag noch ein bisschen komfortabler zu machen, bietet KaVo für die uniQa-Einheitenmodelle mit Drucktasten-Kopfstütze ab sofort ein praktisch schönes Upgrade: Die neue, optimierte Kopfstütze mit Drucktaste ist schmäler als bisher und bietet somit die Möglichkeit, den Kopf der Patienten noch tiefer zu lagern. Zudem benötigt die neue Kopfstütze spürbar weniger Kraft zum Lösen und Einstellen der Kopfposition und integriert sich nahtlos perfekt in das attraktive uniQa Design.

Die neue KaVo uniQa Kopfstütze mit Drucktaste auf einen Blick:

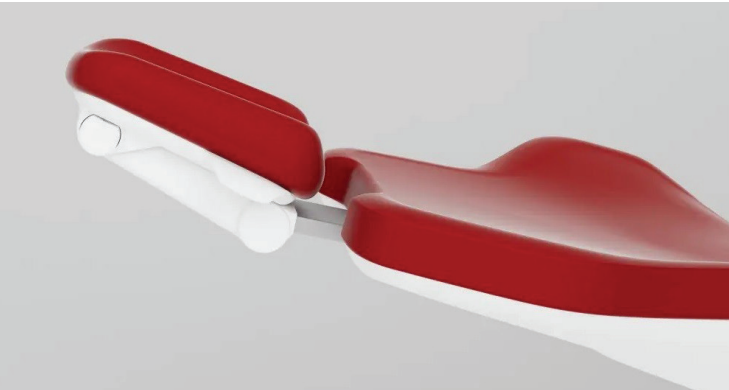
- Besonders schmale Kopfstütze dank 18 Prozent weniger Tiefe
- Stabile 2-Gelenk-Positionierung des Patientenkopfs
- Geringer Kraftaufwand für Lösen und Positionieren
- Schlankes, attraktives Design



KaVo Dental GmbH
www.kavo.com/de



Minilight 3F (oben), ProXam iCam (unten).



KaVo uniQa Kopfstütze mit Drucktaste.

Übertragungsinstrumente im Handumdrehen aufbereiten

■ Sicher, zuverlässig und zudem zeitsparend ist die semima-
schinelle Instrumentenaufbereitung mit den hochwirksamen
Systemkomponenten der WL-Serie von ALPRO MEDICAL.
Die gebrauchsfertige Reinigungslösung WL-clean befreit die
Außen- und Innenflächen der zahnmedizinischen Hohlraum-
instrumente wie Turbinen, Hand- und Winkelstücke sowie in-

nengekühlte Instrumente kraftvoll von Protein- und Schmutz-
anhaftungen. Dazu einfach die instrumentenspezifischen und
vom Instrumentenhersteller freigegebenen Adapter von AL-
PRO MEDICAL auf die Druckflasche stecken und die Innenrei-
nigung am Instrument mit drei Spülstößen durchführen. Nach
einer Einwirkzeit von nur einer Minute schließt sich nahtlos
die Desinfektion mit der Druckspüllösung WL-cid an, die so-
wohl bakterizid, mykobakterizid, fungizid als auch voll viru-
zid wirkt. Die sich anschließende notwendige reinigungsunter-

stützende Trocknung erfolgt wahlweise mit dem medizinisch
reinen Trockenspray WL-dry oder mit der Druckluftpistole
WL-Blow.

Zum Vorspülen steht auch die WaterJet, mit integriertem Wasser-
druckbegrenzer, für besonders stark verschmutzte Instrumente
zur Verfügung. Die Spülvorrichtung ist speziell für die Anwen-
dung im Aufbereitungsraum konzipiert und kann an die vor-
handene Trinkwasserleitung angeschlossen werden.

Super einfach, super sauber, super sicher – das ist die WL-Serie
von ALPRO MEDICAL. ☞



ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

ALPRO MEDICAL GMBH
www.alpro-medical.de
Stand: C24

Sendoline – Das perfekte System für sichere Endodontie!

■ **Sendoline**, einer der weltweit erfahrensten Her-
steller von hochwertigen Endo-Feilen-Systemen,
setzt seit fast 100 Jahren regelmäßig neue Maßstäbe
im Bereich der Endodontie. Die jahrzehntelange Er-
fahrung in der Herstellung von manuellen und rotie-
renden Instrumenten nutzt **Sendoline** zur Entwick-
lung fortschrittlicher Lösungen für endodontische
Behandlungen. Zielsetzung ist dabei, endodontische
Behandlungen einfach, schnell und sicher zu gestal-
ten. Die Reziprozität gewinnt zunehmend mehr an
Bedeutung, weil hierdurch eine größere Flexibilität
bei der Aufbereitung des Wurzelkanals ermöglicht
wird.

Mit dem **S1 System** von **Sendoline** lassen sich en-
dodontische Behandlungen mit nur einer reziproken

S1 Plus NiTi-Feile zeit- und kostensparend durch-
führen. Am einfachsten mit dem kabellosen, elean-
ganten **Sendoline Endo-Motor** mit integriertem
Apex-Locator.

Der ergonomische **Sendoline Endo-Motor** bietet
Ihnen maximale Wahlfreiheit bei endodontischen
Behandlungen. Denn der bürstenlose, geräusch-
arme Endo-Motor kann sowohl für reziproke als
auch für rotierende Systeme zur Aufbereitung des
Wurzelkanals verwendet werden. Beim reziproken
Modus können die Winkel für die Vorwärts- und
Rückwärtsbewegung individuell gewählt werden.
Die Programme für die Verwendung der **Sendo-
line S1 Plus** Endo-Feilen sind bereits voreinge-
stellt.

Dank des einzigartigen S-Profiles mit doppelten
Schneidkanten sind die **S1 Plus** Endo-Feilen opti-
mal für die reziproken Bewegungen des **S1 Sys-
tems** geeignet. Der progressive Steigungswinkel
und die abgerundete Spitze der **S1 Plus** Endo-
Feilen sorgen für Flexibilität und erleichtern das Son-
dieren des Kanals. Die Elastizität und Flexibilität
der Nickel-Titan-Legierung minimieren das Frak-
turrisiko.

Mit dem **Sendoline S1 System** gelingen Ihnen en-
dodontische Versorgungen einfach, schnell und si-
cher. Der Vertrieb des **Sendoline** Produktsorti-
ments erfolgt in Deutschland exklusiv durch die
Kanedenta Dentalmedizinische Erzeugnisse GmbH
& Co. KG. ☞



Kanedenta GmbH & Co. KG
Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36
32051 Herford
Tel.: 05221 3455 0
Fax: 05221 3455 11
info@kanedenta.de
www.kanedenta.de
Stand: F02

ARENA BERLIN
28 & 29 JUNI 2024

DIGITAL DENTISTRY SHOW

VERPASSEN SIE
+ NICHT DAS FESTIVAL
DER DIGITALEN
ZAHNHEILKUNDE
IN BERLIN

JETZT KOSTENFREI ANMELDEN

WWW.DDS.BERLIN

WWW.DDS.BERLIN

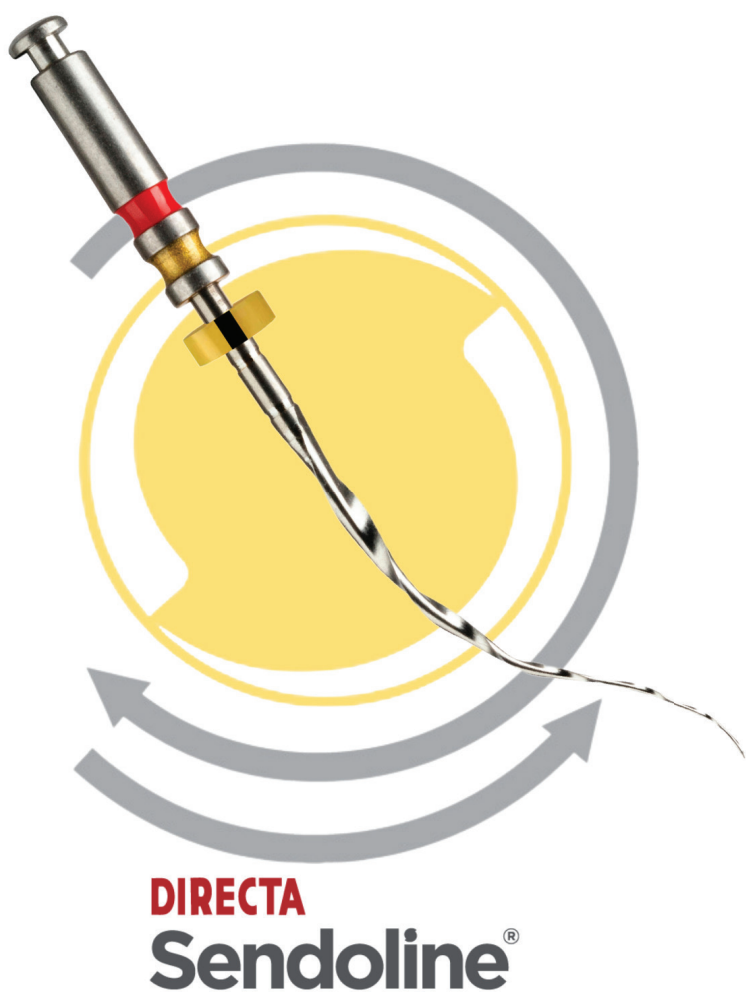


in Zusammenarbeit mit



Digital
Dentistry
Society

S1 reziprok – Das „Ein-Feilen-System“ von Sendoline



■ Die reziproke S1 Feile stellt eine herausragende Wahl für die sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung dar, sowohl aufgrund ihrer strukturellen Eigenschaften als auch ihrer reziproken Bewegung. Ihr spezielles S-Profil ermöglicht einen wirkungsvollen Abtrag und reduziert somit den erforderlichen Zeitaufwand für die Aufbereitung erheblich. Diese Zeitersparnis wiederum eröffnet dem Zahnarzt die Möglichkeit, mehr Zeit für die Desinfektion zu nutzen und eine größere Anzahl von Patienten zu behandeln. Die Auswahl der passenden Arbeitsfeile variiert natürlich je nach individuellem Fall. Daher stehen dem Behandler drei verschiedene Feilen in zwei unterschiedlichen Längen zur Verfügung. Die charakteristischen Merkmale dieser Instrumente erlauben es dem Anwender, den Aufbereitungsprozess effektiv mit einem reziprok arbeitenden Instrument durchzuführen, oft sogar ohne die Notwendigkeit eines Gleitpfads. Dies steigert nicht nur die Effizienz, sondern verleiht der S1 Feile auch eine zusätzliche Kosteneffizienz, was den Einkauf für die Praxis deutlich transparenter gestaltet.

Die RECIPROC Instrumente sind einzeln in sterilen Blistern verpackt und ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt. Diese Einmalverwendung reduziert das Risiko von Kreuzkontamination erheblich und verhindert gleichzeitig eine mögliche Überbeanspruchung der Feilen. Dieses Konzept unterstreicht nicht nur das Engagement für höchste Hygienestandards, sondern gewährleistet auch eine konstante Leistungsfähigkeit und Vorhersagbarkeit der Instrumente bei jedem Einsatz.

Die reziproke S1 Feile weist eine bemerkenswerte Vielseitigkeit auf, indem sie nicht nur in ihrer ursprünglichen Funktion als reziproke Feile agiert, sondern darüber hinaus auch als konventionelle rotierende Feile genutzt werden kann. Diese Eigenschaft unterscheidet sie von zahlreichen Mitbewerbern in der Branche. Die reziproke S1 Feile vereint somit Sicherheit, Effizienz und Kosteneffizienz in einem innovativen Instrument, das die Anforderungen moderner Zahnmedizin perfekt erfüllt. ◀◀



DIRECTA AB

Sendoline

www.sendoline.com

Tel.: +49 171 8187933

Kontaktieren Sie uns für eine Vorführung oder Produktberatung in Ihrer Praxis unter Tel.: +49 5221 34550

info@kaniedenta.de

Stand: B20

Computerassistierte Lokalanästhesie

■ Auch in diesem Jahr hat CALAJECT™ wieder die höchste Auszeichnung von Dental Advisor als „Top Award Winner“ in der Kategorie „Anästhesiegerät“ erhalten. CALAJECT™ wurde von sechs klinischen Beratern getestet, die die Wahl von CALAJECT™ begründeten. Ein Kommentar lautete: „Jeder einzelne Patient hat es geliebt.“* Der Direktorin von RØNVIG Dental Mfg., Annette Ravn Nielsen, bedeutet diese Auszeichnung viel: „Für uns ist es eine Ehre, die Besten in der Kategorie ‚Anästhesiegerät‘ zu sein. Wir sind stolz und begeistert, dass Zahnärzte und Patienten weltweit die Vorteile der schmerzfreien Injektionen mit CALAJECT™ genießen.“

CALAJECT™ – ein handgefertigtes Stück Spitzentechnologie!

Alle Produkte von RØNVIG Dental werden seit 1981 in Dänemark entwickelt und hergestellt. Das Unternehmen ist für seine Produkte mit einzigartigem Design und höchster Qualität bekannt. Annette Ravn Nielsen erläutert, warum dies möglich ist: „Der Einsatz fortschrittlicher Technologie, gepaart mit hervorragender Handwerkskunst, sind die Eckpfeiler unserer Produktstrategie. Wir halten uns an die strengsten Anforderungen für die Zertifizierung von Medizinprodukten und die Produkte werden nach den höchsten Standards geprüft.“ Bei der Herstellung von CALAJECT™ handelt es sich um eine feinmechanische Montage auf höchstem Niveau. Bevor CALAJECT™ an die Kunden ausgeliefert wird, findet eine Ausgangskontrolle statt, bei der jedes CALAJECT™ mit modernster Technologie geprüft wird.

Computerunterstützte Injektionen mit CALAJECT™: bequem, komfortabel und schmerzfrei!

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet dem Patienten eine sehr schonende und schmerzfreie Injektion, ermöglicht dem Behandler ein absolut komfortables und entspanntes Arbeiten und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund dafür ist die intelligente und schonende Verabreichung von Lokalanästhetika, die ohne Kraftaufwand injiziert wird. Ein langsamer Fluss zu Beginn verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gesetzt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerzen verspürt. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Position arbeiten kann. Es ist keine Fingerkraft erforderlich, sodass eine Belastung der Muskeln und Gelenke vermieden wird. Die Möglichkeit einer guten Fingerauflage bedeutet, dass die Kanüle während der Injektion völlig ruhig an einer Stelle gehalten werden kann. Der dänische Zahnarzt Jan Frydensberg führt aus: „Das Gerät ist für alle zahnärztlichen Lokalanästhetika geeignet, da das System sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie programmiert ist. Der computergesteuerte Durchfluss in

allen drei Programmen ermöglicht eine einfache und schmerzfreie Anästhesie – auch palatinal. Zusätzliche kostspielige Verbrauchsmaterialien sind nicht erforderlich. Es werden handelsübliche Dentalkanülen und Ampullen verwendet. Die Bedienung der Steuereinheit erfolgt über einen hygienischen Touchscreen mit einfacher Programmwahl. Das Gerät kann mit einem Fußschalter bedient werden, der im Lieferumfang enthalten ist.“ ◀◀

Bei Auftrag am Messestand erhalten Sie **20 Prozent Rabatt** auf die unverbindliche Preisempfehlung.

* www.dentaladvisor.com/evaluations/calaject/



RØNVIG Dental Mfg. A/S, Dänemark

Vertrieb Deutschland

Tel.: +49 171 7717937

www.ronvig.com

www.calaject.de

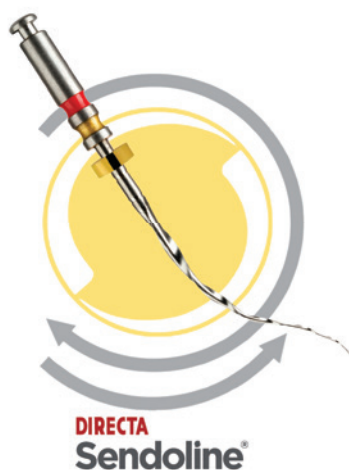
Stand: E24

infotage FACHDENTAL München • 15./16. März 2024

Tipps und Hallenplan

INNOVATION UND EFFIZIENZ

Die reziproke S1 Feile vereint Sicherheit, Effizienz und Kosteneffizienz in einem innovativen Instrument, das die Anforderungen der modernen Zahnmedizin perfekt erfüllt. Die Feile kann nicht nur reziprok, sondern auch als konventionelle rotierende Feile eingesetzt werden.



SENDOLINE.COM

Stand: B20

PROFITIEREN SIE VON DEN AKTUELLEN AKTIONSPREISEN



Der japanische Dentalinstrumentenhersteller NSK hat die neue Turbine der Ti-Max Z-Serie Z990 um die beiden grundlegenden Kriterien - Zeit und Sicherheit - herum entwickelt, um Zahnärzten sowie Patienten maximalen Komfort zu garantieren. Der wesentliche Fortschritt basiert auf zwei technischen Innovationen: einer noch nie dagewesenen Leistung und der Quick-Stop-Funktion. Lassen Sie sich überraschen!

NSK-EUROPE.DE

Stand: D02

DELITE PREMIUM MTA SCHÜTZT DIE PULPA



Delite Premium MTA ist für direkte und indirekte Pulpaüberkappungen bei jeder Art von Pulpafreilegungen indiziert. Das bioaktive, fließfähige Überkappungsmaterial mit MTA-Füllstoffen bildet eine sichere, dauerhafte Barriere

zum Schutz der Pulpa. Wegen seiner thixotropen Eigenschaften lässt sich Delite Premium MTA auch bei tiefen Kavitäten präzise applizieren. Nach der Applikation wird Delite Premium MTA durch Lichtpolymerisation schnell und kontrolliert ausgehärtet. Anschließend ist sofort eine restaurative Versorgung mit Bond und Composite möglich.

KANIEDENTA.DE

Stand: F02

ANZEIGE

© Catarina Belova/Shutterstock.com

GIORNATE VERONESI

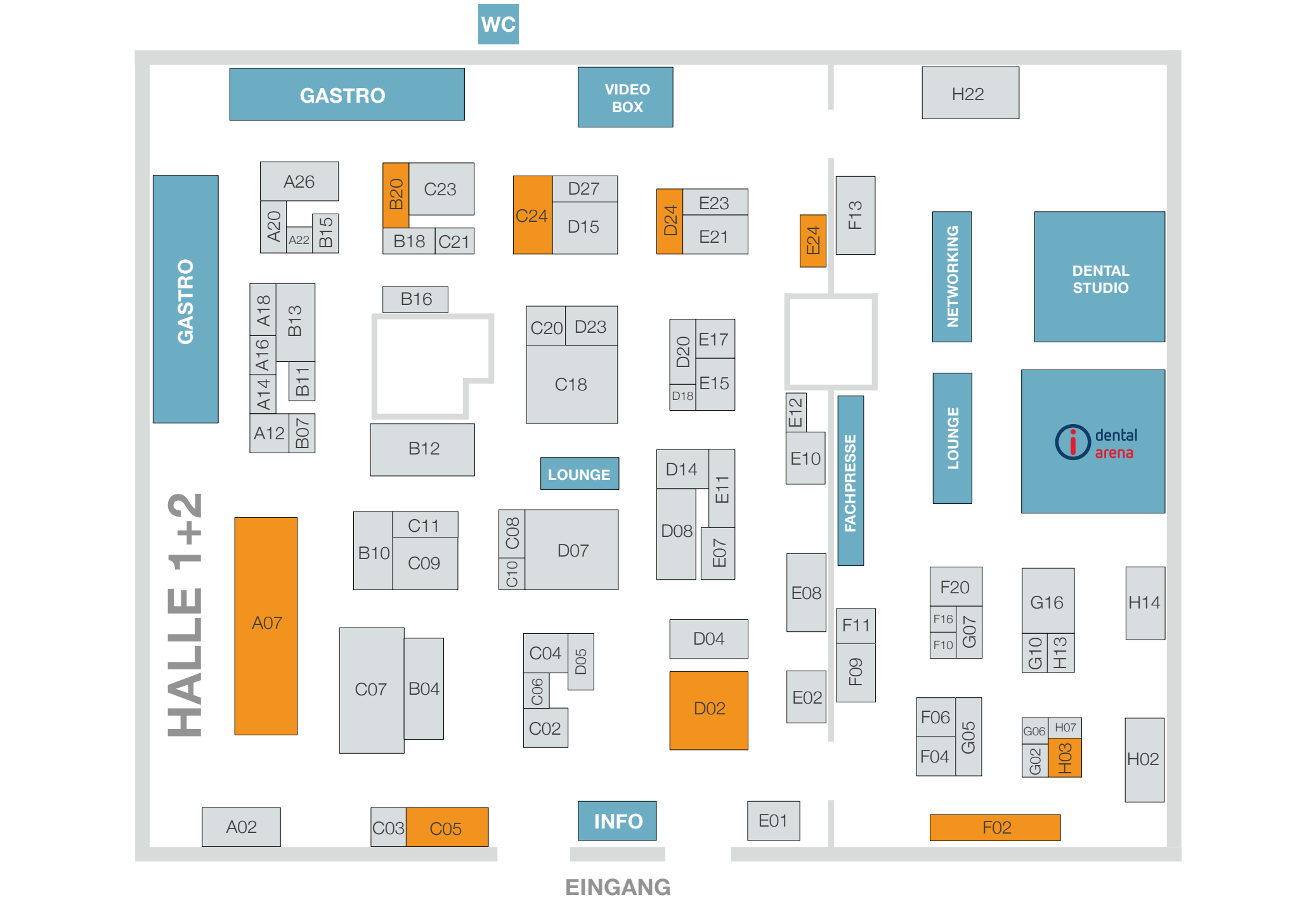
14./15. JUNI 2024
VALPOLICELLA (ITALIEN)

OEMUS
EVENT
SELECTION

HIER
ANMELDEN

www.giornate-veronesi.info





fläsh.

Zahnaufhellung
mit Konzept.



Professionelle Zahnaufhellung auch in Ihrer Praxis!

Weil es wirkt...

In nur einer Sitzung beste Ergebnisse. Durch die Wirkstoffkombination von Wasserstoffperoxid, Chlorophyll und Lichtaktivierung werden die Zähne signifikant aufgehellt und der Zahnschmelz nicht angegriffen.

Weil es hochwertig ist...

Hinter fläsh steckt mehr als 25 Jahre Erfahrung in der professionellen Zahnaufhellung. Außerdem ist fläsh zu 100 % Made in Germany, 100 % vegan und 100 % tierversuchsfrei.

Weil es konsequent lieferbar ist...

Durch die Herstellung in Deutschland werden Lieferengpässe umgangen und Nachschub-Material ist jederzeit verfügbar. Zusätzlich ist unser Kundenservice nah- und erreichbar.

Besuchen
Sie uns!

**infotage 2024
FACHDENTAL**
15. - 16.03.24, München

Stand 1C05






Oder direkt
Demotermin buchen



...auch als Home Whitening
verfügbar!

 **bluedenta**

T 04644 - 958 90 31 M info@bluedenta.de
W www.bluedenta.de   

KaVo ProXam

Verwandelt Sie in
einen Superhelden
mit Röntgenblick



Entfesseln Sie die Superkräfte Ihrer dentalen
Bildgebung mit dem KaVo ProXam 3DQ.
Intelligentes, dreidimensionales Röntgen
mit einer maximalen Volumengröße von 19x15 cm.

KaVo ProXam 3DQ –

unser Hero für den ultimativen Durchblick.

Erfahren Sie mehr: www.kavo.com/de/imaging

www.kavo.com

KAVO
Dental Excellence